

## **Unfall auf L 381: Vier Personen bei Kollision leicht verletzt**

Bei einem Zusammenstoß an der Kreuzung L 381/L 31 wurden am 04.09. vier Personen leicht verletzt. Polizei sucht Zeugen.

Am Mittwoch, dem 4. September, kam es auf der wichtigen Kreuzung der Landesstraßen 381 und 31 zu einem Verkehrsunfall, der glücklicherweise nur leichte Verletzungen nach sich zog. Bei diesem Vorfall wollte ein 25-jähriger Mann mit deutsch-US-amerikanischer Staatsbürgerschaft von der L 381 nach links abbiegen. Doch dabei krachte es mit einem Fahrzeug, das ihm entgegenkam und Vorfahrt hatte. Solche Kollisionen sind nicht nur gefährlich, sondern zeigen auch wie wichtig es ist, die Verkehrsregeln zu beachten.

In dem anderen Fahrzeug befanden sich drei Personen: ein 34-jähriger Fahrer und zwei weibliche Mitfahrerinnen, im Alter von 25 und 15 Jahren, die ebenfalls deutsche Staatsbürger sind. Trotz des Schocks wurden alle Beteiligten nur leicht verletzt, was in diesem Fall ein glücklicher Umstand ist. Drei der Verletzten wurden jedoch zur Sicherheit ins Krankenhaus gebracht, um sicherzustellen, dass sie keine schwerwiegenden Verletzungen erlitten haben.

### **Ermittlungen sind im Gange**

Das Verkehrskommissariat 1 der Polizei des Rhein-Kreis Neuss hat die Ermittlungen zu diesem Vorfall aufgenommen. Das ist standardmäßig der Fall, wenn es zu Verkehrsunfällen kommt, um die genauen Umstände zu klären. Zeugen, die den Unfall

beobachtet haben, sind aufgerufen, sich bei der Polizei zu melden. Dies könnte helfen, ein besseres Bild von der Situation und den Umständen der Kollision zu bekommen. Die Polizei hat eine Kontaktstelle eingerichtet, unter der sich Interessierte melden können.

Sicherheit im Straßenverkehr sollte immer oberste Priorität haben. Es ist wichtig, sich der Verantwortung bewusst zu sein, die jeder Fahrer trägt, insbesondere an Kreuzungen, wo die Gefahr einer Kollision erhöht ist. Diese Art von Unfällen dient als Erinnerung daran, wie schnell sich Verkehrssituationen ändern können und wie wichtig es ist, die Verkehrszeichen und Vorfahrtsregelungen zu beachten.

Für Rückfragen stehen die Pressestellen der Kreispolizeibehörde Rhein-Kreis Neuss bereit. Wer weitere Informationen zu diesem Vorfall oder andere Anliegen hat, kann die angegebenen Telefonnummern nutzen oder schriftlich Kontakt aufnehmen.

Es bleibt zu hoffen, dass alle Beteiligten schnell zu ihrer Normalität zurückkehren können und solche Vorfälle weiterhin durch präventive Maßnahmen und Aufklärung im Straßenverkehr reduziert werden können. Die Polizei setzt sich dafür ein, dass die Straßen sicherer werden und hofft auf die Unterstützung der Bevölkerung bei der Aufklärung von Vorfällen wie diesem.

Details

**Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](https://www.n-ag.de)**